

07.05.2004 -- Tages-Anzeiger Online

Preis für Hightech-Newcomer



Ausgezeichnet: Mikrochip-Technologie von Sensirion.

Der «Swiss Economic Award 2004» für das beste Schweizer Jungunternehmen geht nach Zürich: Am Swiss Economic Forum in Thun wurde die im Bereich Sensorik tätige Sensirion AG ausgezeichnet.

PD Dank ihrer Technologie sei es möglich, «Sensorik und digitale Intelligenz auf einem Computerchip» zu verschmelzen, teilte das Swiss Economic Forum am Freitag mit. Die Firma mit Sitz in Zürich wurde 1998 von den beiden Physikern Felix Meyer und Moritz Lechner gegründet, die sie auch heute noch gemeinsam leiten. Sensirion beschäftigt 35 Arbeitskräfte.

Der 2. Preis ging an die in den Bereichen Software für Handys und Kleincomputer sowie Anlage- und Maschinenbau tätige Dübendorfer Firma Esmertec AG. Das 1999 gegründete Unternehmen beschäftigt 113 Mitarbeitende und erreichte 2003 einen Umsatz von rund 30 Millionen Franken.

Auf dem dritten Platz landete die Medizinaltechnikfirma Hocoma aus Volketswil ZH. Das Unternehmen hat einen Gehroboter für die Therapie von gehbehinderten Menschen entwickelt und beschäftigt 16 Mitarbeitende.

Das Preisgeld für die drei Gewinner wurde auf 75'000 Franken festgesetzt. Insgesamt hatten sich 70 Unternehmen an dem Wettbewerb beteiligt. (wim/sda)